

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025

**Liebe Vereinsmitglieder,**

...und schon wieder ist ein weiteres erfolgreiches Jahr ins Land gegangen!

Vorrangig beziehen sich die Anfragen aus dem Kollegium an den Verein auf Unterstützung von klasseninternen Aktivitäten. Aber auch Ideen für klassenübergreifende Schulprojekte wurden 2025 wieder an uns herangetragen.

### **Die 2025 geförderten Aktivitäten:**

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der von uns unterstützen Unternehmungen erfreulicherweise weiter erhöht. Der Grund liegt möglicherweise an der verbesserten Transparenz bei *Regelung der Unterstützungszuschüsse von Klassenaktivitäten durch den Verein* (Spaß 30%; Kultur 50%; „Geschichte/Politik/Prävention/Umwelt“ 80% sowie Klassenfahrten 25 bzw. 50€ p. Pers.).

Neben den Ausgaben für den Betrieb und die Wartung des Wasserspenders und der Photovoltaikanlage durften wir auch in diesem Jahr wieder eine erfreuliche Anzahl an schulischen Aktivitäten unterstützen. Hier ein Auszug:

- Zwei Klassen machten einen Ausflug zum „Heidepark“
- Eine AVM-Klasse besuchten den „Sprungraum“ sowie die Volleyballanlage „Beach Hamburg“
- Neun Klassen besuchten das „Schulkino“
- Zwei Klassen besuchten gemeinsam die Elbphilharmonie (Schulkonzert)
- Diverse Besuche der Museen (Kunst - Gewerbe; markk, M. f. Arbeit)

- Eine Klasse besuchte die Gedenkstätte „Bullenhuser Damm“
- Die Klasse Falog 25 machte eine Klassenfahrt nach Leipzig
- Die Klasse AVM 404 machte eine Klassenfahrt nach Sylt inkl. einer Wattwanderung
- Eine weitere Klasse (Hafenschiffer) machten einen Tagesausflug mit der „Halunder Jet“ nach Helgoland
- Ein Projekt des gemeinschaftsfördernden Unterrichts war die Herstellung einer „Klassenzeitung“
- Ermöglichung des Schüleraustausches mit dem Nova Scotia Community College durch die Verwaltung der Fördermittel der Joachim Herz Stiftung

Darüber hinaus gab es noch weitere Ausgaben bzw. Anschaffungen:

- 2000 neue Trinkflaschen (Hamburg Wasser)
- Reparatur der vereinseigenen Schulfahrräder
- Anschaffung der geplanten Fahrradreparaturstation

Selbstverständlich wurde und wird von uns wie immer darauf geachtet, dass die geförderten Projekte und Aktivitäten den Satzungszwecken des Vereins

***„... die Förderung der Bildung an der BS27 und die Verbesserung der Ausbildungsreife der Jugendlichen, insbesondere durch die Förderung berufsorientierender sowie gemeinschaftsfördernder Veranstaltungen ...“***

entsprachen, bzw. entsprechen!

### **Zu unserer Arbeit im Vorstand:**

Es fanden wieder diverse und zum Teil spannende Vorstandssitzungen statt, in denen wir u.a. beschlossen, keinen weiteren Wasserspender aufzustellen (Problem eines adäquaten Standortes/ Kosten). Weiterhin ging es um die Beauftragung und Genehmigung (seitens der Schule) von Heos für den Bau eines Betonsockels für die neue Reparaturstation und nicht zuletzt die Findung eines passenden Nachfolgers für den noch amtierenden Rechnungsführer Mark Stöhr. Wir im Vorstand verstehen uns nach wie vor sehr gut und arbeiten auf der Basis gegenseitigen Vertrauens und eines gesunden Diskurses.

### **Die finanzielle Lage des Vereins:**

Grundsätzlich hat sich im Gegensatz zum letzten Jahr auch 2025 nicht viel verändert. Nach wie vor steht der Verein finanziell auf sehr sicheren Beinen. Die Einkünfte aus der Photovoltaikanlage laufen weiter und bringen wie gewohnt Geld in die Vereinskasse.

### **Ausblick auf das Jahr 2026**

Wie auch schon im letzten Jahr erwarten wir weiter steigende Ausgaben durch vermehrte Anfragen aus dem Kollegium.

Wir planen zudem die Anschaffung weiterer Fahrräder. Zurzeit befinden sich im Fahrradcontainer ca. 15 Fahrräder (drei weitere stehen als Reserve im Keller). Da es sich hierbei hauptsächlich um Herrenfahrräder handelt, liegt das besondere Augenmerk in der Beschaffung von Damenrädern mit tiefem Einstieg, um kleineren Schüler\*innen das Fahren zu erleichtern. Auch für Fahranfänger\*innen wird weiter nach einer geeigneten Lösung gesucht.

Nach Fertigstellung des Betonsockels soll endlich die Fahrradreparaturstation vor der Sporthalle aufgestellt werden.

Wie gehabt laufen Anträge für Unterstützungen regelmäßig bei uns auf und es zeigt sich, dass sich der Schulverein im gesamten Kollegium als wertvolles Unterstützungsmedium wahrgenommen, etabliert und gefragt ist.

Wir warten natürlich auch im nächsten Jahr gespannt auf die eingehenden Vorschläge und Ideen für vielleicht größere, nachhaltigere Projekte.

Ich möchte mich in diesem Jahr im Namen des Vorstands bei Euch und allen unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern wieder ganz herzlich für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit bedanken.

Der Vorstand freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und ein gesundes Wiedersehen im Frühjahr 2027.

Im Auftrag des Vorstands

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Beuck', written in a cursive style.

(Marcus Beuck)